

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die **Risikostimmung** schloss mit einer sauren Note, als die Händler die Veröffentlichung des US-PPI vom Freitag (**siehe unten**) verdauten, die den CPI-Bericht vom Dienstag bestätigte und zeigte, dass der Trend einer niedrigeren US-Inflation vorerst zum Stillstand gekommen sein könnte. Die Renditen von US-Anleihen und Rohstoffen stiegen, während der Dollar unverändert blieb und die Aktienindizes mit gemischten Ergebnissen schlossen.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Werksinflation (PPI) steigt im Januar stärker als prognostiziert

- **Kern-PPI ohne Nahrungsmittel und Energie (MoM):**
0,5% gegenüber 0,1% erwartet.
Kern-PPI ohne Nahrungsmittel und Energie (YoY):
2% gegenüber 1,6% erwartet.
- Dies war zwar der größte Sprung über die Erwartungen seit Januar 2021, dürfte aber kaum zu einem Umdenken der Fed in Bezug auf die Zinssätze führen.



Die **US-Aktienindizes** schlossen alle niedriger, angeführt von Rückgängen bei großen Technologiewerten wie Meta und Apple. Der US Tech 100, der zu Wochenbeginn mit 18.120 Punkten ein neues Allzeithoch erreicht hatte, fiel am Freitag um 1,1 % und schloss bei 17.720 Punkten, während der S&P 500 um 0,6 % fiel und bei 5.015 Punkten schloss (**Seite 4 US Tech 100 TA Update**). In Europa führte der UK 100 die anderen Indizes mit einem Plus von 1,3% an und schloss bei 7.672 Punkten, was auf die unerwartet guten britischen Einzelhandelsumsätze zurückzuführen war, während der Germany 40 mit einem Plus von 0,2% bei 17.132 Punkten schloss, nachdem er zuvor kurzzeitig mit 17.253 Punkten ein neues Allzeithoch erreicht hatte.

Der **US-Dollar-Index** schloss die siebte Woche in Folge im Plus, da die Händler auf die stärkeren Inflationsdaten in dieser Woche reagierten. Nachdem er am Dienstag mit 104,86 ein neues Hoch erreicht hatte, schloss der Index wieder bei 104,19 (+0,2%). Der USDJPY kletterte zum ersten Mal seit 2024 über die Marke von 150 und erreichte ein Hoch bei 150,88, bevor er sich wieder bei 150,23 einpendelte. (**Seite 3 USDJPY TA Update**).

Die **Renditen 10-jähriger US-Anleihen** eröffneten bei 4,17% und kletterten am Dienstag auf ein neues 2024er-Hoch von 4,33%, nachdem der Bericht über den Verbraucherpreisindex in den USA stärker als erwartet gestiegen war. Danach schwankten sie zwischen 4,20 % und 4,30 %, bevor sie sich zum Wochenschluss bei 4,28 % einpendelten, was einem Zuwachs von 11 Basispunkten entspricht.



Sonntag, 18. Februar 2024



Silber TA Update:

Der Durchbruch der letzten Woche über den fallenden Mittelwert (22,656) hat Druck auf 23,457 (38% Retrace des Dezember/Jan-Verkaufs) aufgebaut, der die oberen Extreme der abgehackten Seitwärtsaktivität darstellt. Ein Durchbruch auf Schlusskursbasis ist erforderlich, um eine nachhaltigere Phase der Stärke in Richtung 23,918 (Mittelwert) oder sogar 24,286 (höheres 62%-Niveau) auszulösen. Auf der Unterseite deuten Durchbrüche unter 22,899 (38% Retrace der Spanne der letzten Woche) auf einen Test von 22,656 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt), dann 22,534 (tieferes 62%-Niveau) hin.



Bei den Rohstoffen übertraf Silber die anderen Edelmetalle mit einem Zuwachs von 3,6 % im Wochenverlauf und schloss bei 23,42. **(siehe Silber TA Update)**. Kupfer verzeichnete ebenfalls starke Zuwächse und prallte von den 2024er Tiefstständen bei 3,65 ab, um die Woche mit einem Plus von 3,5% bei 3,8220 zu beenden. Im Energiesektor stieg der Ölpreis um 2,3% und schloss bei 78,22, nachdem die Hisbollah im Libanon und Israel sich einen Schusswechsel lieferten, der die Befürchtungen der Händler vor einer Eskalation eines größeren Krieges im Nahen Osten verstärkte.

SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:

- GMT -5 = New York
- GMT = London
- GMT +1 = Frankfurt
- GMT +11 = Sydney

Alle Zeiten sind Greenwich Mean Time (GMT). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

MONTAG
19.02

DIENSTAG
20.02

MITTWOCH
21.02

DONNERSTAG
22.02

FREITAG
23.02

VOR DEM ÖFFNEN

Icade
Forvia
Transocean

Barclays
Home Depot
Walmart
EXPD
Visteon

Rio Tinto
HSBC
BAE Systems
Exelon
Oge Energy

Lloyds Bank Group
Danone
Gerresheimer
Nestle
PG&E

Standard Chartered
BASF
Allianz
Deutsche Telekom
Lamar Advertising

NACH ABSCHLUSS

Temenos

Flowserve
SolarEdge
Palo Alto Networks
Toll Brothers
Teladoc

Nvidia
Tenaris
Rivian
Etsy
Marathon Oil

Vale
Live Nation
Block
EOG
Ameren



WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Dienstag: 0030 GMT Sitzungsprotokoll der RBA. Da der AUDUSD den größten Teil des Februars um 0,6500 schwankte, während Händler die Aussichten für die nächste große Bewegung abschätzten, könnte diese Veröffentlichung ihnen etwas mehr Klarheit darüber verschaffen, ob die australische Zentralbank sich der Aufhebung ihrer straffenden Ausrichtung und der Senkung der Zinssätze nähert.

0115 GMT PBOC Zinssatzentscheidung. Trotz der zahlreichen Probleme, mit denen Chinas Wirtschaft konfrontiert ist, erwarten Händler keine Änderung der Zinssätze von der PBOC, die einen schwachen Yuan und einen stärkeren Dollar verteidigt. Vor diesem Hintergrund würde sich jede Änderung auf die Richtung der Indizes China A50 und Hong Kong 50 auswirken.

1330 GMT CAD Inflationsdaten (CPI). Dies wird eine wichtige Veröffentlichung für USDCAD-Händler in der nächsten Woche sein. Die Bank of Canada beobachtet die Entwicklung der Kerninflation genau, um über den Zeitpunkt ihrer ersten Zinssenkung zu entscheiden. Sollte die Inflation höher als erwartet ausfallen, könnte sich der Kanadische Dollar von seinen jüngsten Tiefstständen im Februar erholen, da sich die Zinsdifferenzen ändern und umgekehrt.



USDJPY TA-Aktualisierung:

Die jüngsten CPI-Daten führten zu einer Aufwärtsbeschleunigung des USD, die zu einem neuen Erholungshoch (150,88, Hoch vom 13. Februar) für den seit 140,24 (Tief vom 28. Dezember) bestehenden Anstieg führte. Damit bleiben die positiven Themen und das Potenzial, 151,90 (Hoch vom 11. November) herauszufordern, erhalten, was in Verbindung mit 151,93 (Ablehnungspunkt vom 22. Oktober) die Bedeutung dieses Widerstandsbereichs erhöht. Auf der Abwärtsseite ist ein Durchbruch unter 149,51 (die Hälfte des letzten Aufwärtstrends) erforderlich, um 149,01 (38% Retrace des Februar-Aufwärtstrends) freizulegen.

Mittwoch: 0030 GMT AUD-Lohnpreisindex. Nachdem die australische Arbeitslosigkeit am vergangenen Donnerstag auf ein Zwei-Jahres-Hoch geklettert ist, was den sich abkühlenden Arbeitsmarkt des Landes unterstreicht, werden Händler mit Spannung auf diese Veröffentlichung warten, um Anzeichen dafür zu finden, dass sich die Lohninflation ebenfalls abschwächt, was Auswirkungen auf die nächste politische Debatte bei der RBA-Sitzung Mitte März und die Richtung des AUDUSD und des ASX 200 in der nächsten Woche haben wird.

1900 GMT Sitzungsprotokoll der Fed. Während die Sprecher der Fed in den letzten Wochen klar kommuniziert haben, dass Zinssenkungen wahrscheinlich erst im späteren Verlauf des Jahres beginnen werden, werden die Händler diese Protokolle dennoch genau analysieren, um ihre derzeitige Einschätzung von nur drei Zinssenkungen um 25 Basispunkte im Jahr 2024 zu stützen und ihre Aussicht auf eine weiche Landung der US-Wirtschaft zu bestätigen. Etwaige Überraschungen dürften sich in der kommenden Woche auf die Richtung des Dollars und der US-Aktienindizes auswirken. **(Über USDJPY TA Update).**



Sonntag, 18. Februar 2024



US Tech 100 TA Update:

Die Korrektur der letzten Woche hat Druck auf den mittleren Bollinger-Durchschnitt (derzeit bei 17687) aufgebaut, der diese Woche im Mittelpunkt steht. Ein Durchbruch auf Schlusskursbasis wäre ein erneuter negativer Faktor, der einen tieferen Ausverkauf zurück auf 17456 (38% Retrace YTD-Aufwärtsbewegung), möglicherweise 17242 (Mittelwert), zur Folge hätte, falls dieser nachgibt.

Auf der Oberseite ist ein Durchbruch von 18025 (Höchststand vom Freitag) erforderlich, um die Stärke über 18120 (Extremwert vom 12. Februar) auszuweiten, möglicherweise sogar noch weiter.

Mittwoch: Nach Börsenschluss, Nvidia Q4 2023 Earnings. Nvidia steht im Zentrum des KI-Booms, und die Leistung des Unternehmens sowie die Angaben zu den künftigen Einnahmen im Jahr 2024 werden in der kommenden Woche ein wichtiger Stimmungsfaktor für die US-Aktienindizes sein. Jede Enttäuschung bei den Ergebnissen könnte den jüngsten Aufwärtstrend der US-Indizes stoppen und umgekehrt. **(Siehe oben US Tech 100 TA Update).**

Donnerstag: Vorläufige PMIs für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor AUD (Mittwoch), JPY, EUR, GBP, USD (Donnerstag). Diese Veröffentlichungen haben das Potenzial, alle Märkte in der nächsten Woche zu beeinflussen. Die USA sind derzeit allen anderen großen Volkswirtschaften haushoch überlegen, was auf die starke Dienstleistungskonjunktur zurückzuführen ist, aber die Händler werden wissen wollen, ob der Trend des verarbeitenden Gewerbes von der Kontraktion zur Expansion wieder über die Marke von 50 steigt und ob die europäischen Werte wieder nach oben gehen oder weiterhin unterdurchschnittlich sind, was auf eine bevorstehende Rezession in der Eurozone hinweist.

Freitag: Chinesischer Hauspreis-Index. Immobilienprobleme stehen im Mittelpunkt der wirtschaftlichen Probleme Chinas. Beginnt sich die Lage zu bessern oder steht uns noch mehr Leid bevor?

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Erdgas:

Unterstützung

1. - 1,572, Tiefststand der letzten Woche
2. - 1,516, Tief vom Juni 2020
3. - 1,438, unteres Bollinger Band auf Tagesbasis

Widerstand

1. - 1,801, 38% Rücklauf Feb
2. - 1,871, mittlerer Punkt der gleichen Bewegung
3. - 1,937, höherer 62%iger Rücksetzer

Deutschland 40:

Unterstützung

1. - 17013, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 16845, Tiefststand der letzten Woche
3. - 16734, 62% Rücksetzer Jan/Feb

Widerstand

1. - 17254, Höchststand der letzten Woche
2. - 17500, Psychologische Zahl
3. - 17844, oberes Bollinger-Band der Woche

EURUSD:

Unterstützung

1. - 1,0742, die Hälfte des jüngsten Aufwärtstrends
2. - 1,0694, Tiefststand der letzten Woche
3. - 1,0656, Tief vom 11. November

Widerstand

1. - 1,0791, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 1,0822, 62% Rücklauf im Februar
3. - 1,0897, Februar-Hoch



Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.